

Bedienung



HiPath 3000

OpenStage 20 T

www.siemens.de/enterprise

SIEMENS

Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.



Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
-------------------	---

Allgemeine Informationen8

Über diese Bedienungsanleitung	8
Service	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Teletyp	9
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	9

Das OpenStage kennenlernen.10

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 T	10
Tasten	11
Funktionstasten	11
Briefkasten- und Menü-Taste	11
Audiotasten	11
3-Wege Navigator	12
Wähltastatur	13
Display	14
Ruhemodus	14
Briefkasten	15
Infos und Sprachnachrichten	15
Rückrufe	15
Service-Menü	16

Telefonieren – Grundfunktionen17

Anruf annehmen	17
Anruf über Hörer annehmen	17
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	17
Auf Freisprechen umschalten	18
Auf Hörer umschalten	18
Lauthören im Raum während des Gesprächs	19
Wählen/Anrufen	20
Mit abgehobenem Hörer wählen	20
Mit aufliegendem Hörer wählen	20
Gespräch beenden	20
Wahl wiederholen	21
Mikrofon aus-/einschalten	22
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	23
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	23
Gespräch weitergeben	24

Anrufe umleiten	25
Variable Anrufumleitung nutzen	25
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	26
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	27
Rückruf nutzen	28
Rückruf speichern	28
Rückruf annehmen	28
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	29
Telefon einstellen	30
Ruftonlautstärke ändern	30
Ruftonklangfarbe ändern	30
Hinweisruflautstärke ändern	30
Freisprechfunktion an Raum anpassen	31
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	31
Displayneigung an Sitzposition anpassen	31
Displaykontrast einstellen	32
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	32

Telefonieren – Komfortfunktionen 33

Anrufe annehmen	33
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	33
Anrufe abweisen	33
Über Lautsprecher angesprochen werden	34
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	35
Wählen/Anrufen	37
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	37
Anruferliste nutzen	38
Kurzwahl	40
Aus internem Telefonbuch wählen	42
Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen	43
Briefkasten nutzen	45
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	46
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	46
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	47
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	47
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	47
Während des Gesprächs	49
Zweitanruf nutzen	49
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	49
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	50
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	50
Gespräch parken	51
Konferenz führen	52
Konferenz auslösen (durch Einberufer)	53
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	54

Gespräch nach Durchsage weitergeben	55
Signal zum Netz senden	56
Bei nicht erreichten Zielen	57
Anklöpfen – sich bemerkbar machen	57
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	57
Nachtschaltung nutzen	58
Terminfunktion	59
Termine speichern	59
An einen Termin erinnert werden	60

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen. 61

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	61
Mit Kostenverrechnung anrufen	62

Privatsphäre/Sicherheit 63

Ruhefunktion ein-/ausschalten	63
Anrufschutz ein-/ausschalten.	63
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	64
Mithören/Geheimes Aufschalten.	64
Raum überwachen (Babyphone)	65
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	66
Telefon gegen Missbrauch sperren.	67
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	68
Persönlichen Schlosscode speichern	69

Weitere Funktionen/Dienste 70

Info (Nachricht) senden	70
Info erstellen und senden	70
Gesendete Info löschen/anzeigen	71
Infos entgegnehmen/abfragen/löschen	71
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	72
Antwort-Text löschen	72
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	73
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	74
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	75
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	76
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	77
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	79
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst	80
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	81
Schalter betätigen	82

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	82
Personen suchen (nicht für USA)	83
Teamfunktionen nutzen	84
Gruppenruf ein/auschalten.	84
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	86
Ruf zuschalten	87
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	88
Telefon überprüfen	90
Funktionalität prüfen	90
Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung	91
Ratgeber	92
Pflege des Telefons	92
Funktionsstörungen beheben	92
Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch).....	93
Stichwortverzeichnis	98

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal. Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Das OpenStage kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 20 T



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 14.
3	Mit den Funktionstasten rufen Sie beim Telefonieren häufig genutzte Funktionen auf (z. B. Trennen) → Seite 11.
4	 Briefkasten-Taste und  Menü-Taste .
5	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 11.
6	Mit dem 3-Wege Navigator erreichen Sie alle Funktionen → Seite 12.
7	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.

Eigenschaften Ihres OpenStage 20 T

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Wandmontage	✓

Tasten

Funktionstasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Gespräch beenden (trennen) → Seite 20.
	Wahlwiederholung → Seite 21.
	Schalter für Anrufumleitung (mit roter Tasten-LED) → Seite 25.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 22.

Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED → Seite 15.
	Menü des Telefons öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 16.

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 17, → Seite 30.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 18.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 17, → Seite 30.

3-Wege Navigator

 Entfernen Sie vor Gebrauch des Telefons die Schutzfolie von der Ringfläche, die den 3-Wege Navigator umgibt!

Mit diesem Bedienelement steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none">• Ruhemenü öffnen → Seite 14 In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern
 Taste  drücken.	Im Ruhemodus: <ul style="list-style-type: none">• Ruhemenü öffnen → Seite 14 In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern
 Taste  drücken.	Ein Eintrag ist ausgewählt: <ul style="list-style-type: none">• Aktion ausführen

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Zeichenübersicht

Taste	1x	2x	3x	4x	5x
	[1]	1			
	a	b	c	2	
	d	e	f	3	
	g	h	i	4	
	j	k	l	5	
	m	n	o	6	
	p	q	r	s	7
	t	u	v	8	
	w	x	y	z	9
	+	.	-	0	
	[2]				
	[3]				

- [1] Leerzeichen
- [2] nächster Buchstabe als Großbuchstabe
- [3] Zeichen löschen

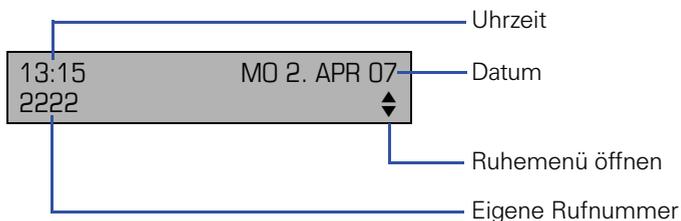
Display

Ihr OpenStage 20 T ist mit einem schwenkbaren schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen zeigt Ihr Telefon das Ruhemenü an.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 12 erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Die Sortierung der Einträge kann variieren; z. B. erscheint die „Anrufliste“ nur wenn sie neue Einträge enthält an erster Stelle.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie mit der Briefkasten-Taste Zugriff auf Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions. Im „Briefkasten“ werden auch Rückrufe verwaltet.

Infos und Sprachnachrichten

Bei neu erhaltenen Infos/Sprachnachrichten ist das Display nicht im gewohnte Ruhemodus → Seite 14, sondern zeigt das Menü „Infos empfangen“, und die LED der Briefkasten-Taste leuchtet.



Die LED der Briefkasten-Taste erlischt erst wenn alle Nachrichten angesehen, bzw. gelöscht wurden.

Drücken Sie die Briefkasten-Taste  um Infos zu bearbeiten oder Sprachnachrichten anzuhören → Seite 45.

Wenn Ihr System entsprechend eingerichtet ist, wird die Sprachmailbox direkt angerufen und das Abspielen der gespeicherten Nachrichten erfolgt umgehend.

Rückrufe

Das Display zeigt im Ruhemodus das Symbol und die Anzahl der neuen Rückruf-Anfragen und die LED der Briefkasten-Taste leuchtet.

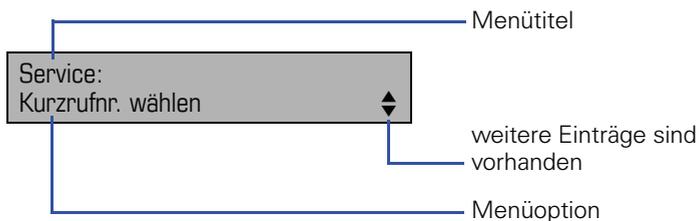


Eine ausführliche Beschreibung wie Sie Rückrufe nutzen finden Sie auf → Seite 28.

Service-Menü

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Beispiel:



So wählen Sie eine Menüoption aus:

Drücken Sie die Menü-Taste  und wählen Sie eine Menüoption mit dem 3-Wege-Navigator → Seite 12 aus.

oder

Drücken Sie  oder  und die entsprechende Kennzahl.

 Eine Übersicht, der Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen und Kennzahlen finden Sie auf → Seite 93.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitankruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signaltone (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken. LED leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Gespräch beenden:



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



und



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Bei Ländereinstellung US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



und



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegender Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegender Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Taste drücken. LED erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „Intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.



Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

blättern

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

blättern

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

anrufen

Auswählen und bestätigen.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 62 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 34) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.



Taste drücken. LED leuchtet.

oder



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder

Mikrofon aus

Auswählen und bestätigen,

oder

Mikrofon ein

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage



zurück zum Wartenden

oder

beenden und zurück

Makeln

Konferenz

Partner verbinden

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Rückfrage



oder

Übergeben

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).
Taste drücken.



oder

Umleitung ein

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder



oder



oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:



Taste drücken.

oder

Umleitung aus

Auswählen und bestätigen.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Taste drücken.

Ziele

Auswählen und bestätigen.

Uml.nach Zeit ein

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten



Taste drücken.

Ziele

Auswählen und bestätigen.

Uml.nach Zeit aus

Auswählen und bestätigen.

löschen

Bestätigen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Umleitung Amt ein

Auswählen und bestätigen.

1=sofort

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall

auswählen und bestätigen.

oder

1  **oder** 2  **oder** 3 

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern

Bestätigen.

Umleitung Amt aus

Auswählen und bestätigen.

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

oder

1  **oder** 2  **oder** 3 

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf



oder



oder

entgegennehmen

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“

Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Schritt für Schritt

Rückruf-Aufträge

Auswählen und bestätigen¹.

nächsten anzeigen

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

löschen

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

beenden

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

oder

Ruftonlautstärke

oder



oder

Ruftonklangfarbe

oder



oder

Hinweisruflautstärke

oder



Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum“, „für normalen Raum“ und „für halligen Raum.“

oder

Freisprechen

oder



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.



Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Schritt für Schritt

oder

Displaykontrast

oder



Weitere Funktionen

Sprachenauswahl

spanisch

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken.

Weitere Funktionen

Auswählen und bestätigen.

Übernahme, gezielt

Auswählen und bestätigen¹.

evtl.

blättern

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein

Bestätigen und antworten.

oder



Taste drücken und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 46.

Direktantwort ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus

auswählen und bestätigen.

Direktantworten freigegeben/sperrern

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle:



Taste drücken.

Weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Türöffner

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen mit Code (an der Tür):



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:



Taste drücken.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen 

Auswählen und bestätigen.

Türfreigabe ein

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“

oder

3=Passwort ändern

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

1=freigeben mit Ruf

Auswählen und bestätigen.

oder

2=freigeben ohne Ruf

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:



Taste drücken.

Weitere Funktionen 

Auswählen und bestätigen.

Türfreigabe aus

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:



Hörer abheben.

oder

Bitte wählen

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:

Ziffer löschen

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

Abbrechen

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken.



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Schritt für Schritt

Anruferliste

blättern

zurück

oder



Taste drücken. LED erlischt.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Auswählen und bestätigen¹.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Wann

oder

Rufnummer anzeigen

anrufen

löschen

Rufnr. speichern

Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Kurzwahl

Mit individuellen und zentralen Kurzrufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 40, das zuständige Fachpersonal hat zentrale Kurzrufnummern gespeichert.



Taste drücken.

Kurzrufrnr. wählen

Auswählen und bestätigen¹.



Kurzrufnummer eingeben.

„*0“ bis „*9“ = individuelle Kurzrufnummer.

„000“ bis „999“ = zentrale Kurzrufnummer (zuständiges Fachpersonal fragen).

evtl. Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Individuelle Kurzrufnummern speichern

Sie können 10 häufig genutzte Rufnummern speichern und diese durch individuelle Kurzrufnummern *0 bis *9 wählen → Seite 40.



Taste drücken.

Kurzwahl ändern

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte Kurzrufnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzrufnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

oder **Wenn Sie sich vertippt haben:**

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel

Bestätigen.

oder

ändern

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

+ oder -

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern

oder

rückwärts blättern

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht → Seite 13.

evtl.

Buchstabe löschen

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen

Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Aus Telefondatenbank (LDAP) wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 13.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter“.

evtl.

Buchstabe löschen

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 44.

suchen

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Ergebnisse werden angezeigt:

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.

anrufen

Bestätigen.

Schritt für Schritt

oder

oder

bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden:

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden:

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

oder

Grenzen Sie die Suche weiter ein.
Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Briefkasten nutzen

Die Tasten-LED der Taste „Briefkasten“ leuchtet, wenn Sprachnachrichten oder Infos → Seite 71 für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetretene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Briefkasten abfragen



Leuchtende Briefkasten-Taste drücken.

oder

Infos anzeigen

Bestätigen.

Text

Auswählen und bestätigen,

oder

Phone-Mail abfragen

auswählen und bestätigen.

Bitte der Benutzerführung folgen!

Schritt für Schritt



Direktansprechen



Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen¹.

Rufnummer eingeben.

 Auf Direktansprechen reagieren → Seite 34.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

 Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken.

Rufnr.zuweisen

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.

Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Wahlhilfe am S0-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben.“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

assozierte Wahl

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).



Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 50.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“
Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 49 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



aut.Anklopfen aus

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen¹,

oder

aut.Anklopfen ein

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten



Anklopfen ohne Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Auswählen und bestätigen,

Ausschalten



Anklopfen mit Ton

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste drücken.

Parken

Auswählen und bestätigen.



Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

Gespräche

Auswählen und bestätigen.

zurück aus Parken

Auswählen und bestätigen¹.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.

Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Konferenz einleiten



Konferenz



zurück zum Wartenden

Konferenz erweitern



Konferenz

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zu-ständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

TIn-Liste anzeigen

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)

TIn-Liste anzeigen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Teilnehmer auslösen

Auswählen und bestätigen.

Konferenz verlassen

Partner verbinden

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz auslösen (durch Einberufer)

Konferenz beenden

Auswählen und bestätigen.

oder



Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)

Konferenz-TIn trennen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Taste drücken.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

MFV-Wahl



Auswählen und bestätigen¹.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet. Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 84 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 46) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Rückfrage



Taste drücken.

Direktanprechen



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 34, sind Sie mit diesem verbunden.



Hörer auflegen.

oder

Übergeben

Auswählen und bestätigen¹.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

Gespräche



Auswählen und bestätigen.

Signal zum Netz

Auswählen und bestätigen¹.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Sie klopfen an!

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 49.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 50.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung ein

*=standard

oder



oder



speichern

Nachtschaltung aus

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

Ausschalten:

Auswählen und bestätigen.

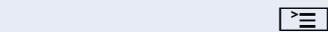
Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 60.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Taste drücken.

Termin ein

Bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. oder

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 32) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig

Bestätigen.

oder

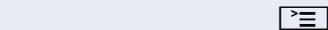
täglich

Auswählen und bestätigen.

speichern

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen:



Taste drücken.

Termin aus

Bestätigen.

löschen

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 59. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

Weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Kostenanzeige

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken.

Gespräche

Auswählen und bestätigen.

Projektkennzahl

Auswählen und bestätigen¹.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. #

Eingeben.

oder

#=speichern

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Ruhfunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhfunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten



Ruhe ein

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Auswählen und bestätigen¹,

Ausschalten



Ruhe aus

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

auswählen und bestätigen.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten



Anrufschutz ein

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Anrufschutz aus

Ruhemenü öffnen → Seite 14.

auswählen und bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Rufnr. unterdrücken

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Rufnr. weitergeben

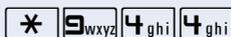
Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:

Taste drücken.

Babyphone

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:

Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:

Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

Fangen

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt**Telefon gegen Missbrauch sperren**

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 69.

Telefon ab-/aufschließen:

Auswählen und bestätigen.

oder



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 69.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 68 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken.

zentr. Codeschloss

Bestätigen¹.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 67
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 73
- Rufnummer tauschen → Seite 74

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

Schlosscode ändern

Bestätigen¹.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen, werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden



Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Info senden

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

0=Bitte um Rückruf

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

oder

anderen Text eingeben

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 13.

absenden

Bestätigen.

Nach der Texteingabe:

Schritt für Schritt

gesendete Infos

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Infos anzeigen

Infos entgegennehmen/abfragen/löschen

Im Display erscheint „Infos empfangen“ → Seite 15.

Bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Antwort-Text ein

0=zurück um:

oder



Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

Auswählen und bestätigen.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben



Auswählen und bestätigen.

Text eingeben (maximal 24 Zeichen).



Zur Texteingabe mit Wähltastatur siehe → Seite 13.

speichern

Bestätigen.

Antwort-Text aus

Auswählen und bestätigen.

Antwort-Text löschen

Schritt für Schritt

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken.

PIN und Berechtigung



Auswählen und bestätigen.

Flex Call

Auswählen und bestätigen¹.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 69.

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken.

Rufnr. tauschen

Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 69.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt. Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Tele- fon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

Dienste zurücksetzen

Auswählen und bestätigen¹.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufsschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 63
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
→ Seite 25
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 67
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 84
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 72
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 84
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 75
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 82
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 58
- Termine,
Kennzahl *65 → Seite 59



Taste drücken.

asso. Dienste

Bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 75
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 25
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 67
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 69
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 70
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 72
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 84
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 84
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 64
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 50
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 35
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 35
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 82
- Anrufsschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 63
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 63
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 40
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 76

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

Keypad-Wahl

Bestätigen.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

Telefondatendienst

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.



Kommunikation mit Applikation beenden:

Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Schalter ein

Auswählen und bestätigen,

oder

Schalter aus

auswählen und bestätigen.



Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 87, eine Anrufumleitung → Seite 25 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:



Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen¹,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppe:



Ruhemenü öffnen → Seite 14.

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen¹,

oder

Gruppenruf ein

auswählen und bestätigen,

oder

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein

Auswählen und bestätigen¹.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Übernahme, Gruppe

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:


Taste drücken.

Ziele



Bestätigen.

Rufzuschaltung

Auswählen und bestätigen¹.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen:

Rufzuschaltung aus

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:



Taste drücken.

Ziele

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

anmelden

Bestätigen,

oder

abmelden

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:



Taste drücken.

Ziele

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätige¹.

nicht verfügbar

Bestätigen.

oder

verfügbar

auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Taste drücken.

Ziele

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

nachbearbeiten ein

Bestätigen.

oder

nachbearbeiten aus

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:



Taste drücken.

Ziele

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

Nacht-Ziel ein

Bestätigen.

oder

Nacht-Ziel aus

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:



Taste drücken.

Ziele

Bestätigen.

Anrufverteilung

Auswählen und bestätigen¹.

Zahl der Anrufe

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 91

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

Endgerätetest

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 3000-Anzeige	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Alle Gruppen ein/aus	Jeder Sammelanschl. ein/aus	→ Seite 84
Anklopfen Freigabe	Zweit'anruf Freigabe?	
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 38
aut. Anklopfen ein/aus	Zweit'anruf ein/aus?	→ Seite 50
Gruppenruf ein/aus?	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 84
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 40
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	→ Seite 40
Leitung übergeben	Übergabe Leitung?	
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 29
Service	Service-menü?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 63
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 24 → Seite 55

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistattuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 63). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 67.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen.

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	Kennzahl
			
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87
aut.Anklopfen ein		✓	*490
aut.Anklopfen aus		✓	#490
Anrufe ablehnen	✓		
Trennen			
Anruferliste	✓	✓	#82
Rufnr. speichern	✓	✓	*82
Anrufschutz ein	✓	✓	*97
Anrufschutz aus	✓	✓	#97
Anrufverteilung			
anmelden		✓	*401
abmelden		✓	#401
verfügbar		✓	*402
nicht verfügbar		✓	#402
nachbearbeiten ein		✓	*403
nachbearbeiten aus		✓	#403
Nacht-Ziel ein		✓	*404
Nacht-Ziel aus		✓	#404
Zahl der Anrufe		✓	*405
Antwort-Text ein	✓	✓	*69
Antwort-Text aus	✓	✓	#69
assoz. Dienste		✓	*83
assoziierte Wahl		✓	*67

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	Kennzahl
			
Aufschalten	✓	✓	*62
Babyphone		✓	*88
Blockwahl			
wählen	✓		
Data I/O Service			*494
Dienste zurücksetzen		✓	#0
Direktansprechen		✓	*80
Direktantwort ein	✓	✓	*96
Direktantwort aus	✓	✓	#96
DISA			
DISA intern	✓	✓	*47
Diskret ansprechen			*945
Endgerätetest		✓	*940
Fangen		✓	*84
Flex Call		✓	*508
Gruppenruf ein	✓	✓	*85
Gruppenruf aus	✓	✓	#85
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#
Hotline			
Info senden	✓	✓	*68
gesendete Infos	✓	✓	#68
Infos anzeigen	✓	✓	#68
Briefkasten			
Keypad-Wahl		✓	*503

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	
			Kennzahl
Konferenz	✓	✓	*3
Konferenz einleiten	✓		
Konferenz erweitern	✓		
Konferenz beenden	✓	✓	#3
TIn-Liste anzeigen	✓	✓	
Teilnehmer auslösen	✓	✓	
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65
Kurzrufnr. wählen		✓	*7
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92
Makeln	✓	✓	*2
MFV-Wahl		✓	*53
Mikrofon aus	✓	✓	*52
Mikrofon ein	✓	✓	#52
Mithören	✓	✓	*944
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44
Parken		✓	*56
zurück aus Parken		✓	#56
Personensuche			
Melden (nicht für USA)		✓	*59
Projektkennzahl		✓	*60
Rückfrage	✓		
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0
beenden und zurück	✓	✓	*0
Übergeben/Übernehmen	✓		
Rückruf	✓	✓	*58
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58
Rufnr. tauschen	✓	✓	*9419
Tauschen quittieren	✓	✓	#9419

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	Kennzahl
			
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41
Rufzuschaltung		✓	*81
Rufzuschaltung aus		✓	#81
Ruhe ein	✓	✓	*98
Ruhe aus	✓	✓	#98
Schalter ein		✓	*90
Schalter aus		✓	#90
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51
Sprachenauswahl		✓	*48
Tel. abschließen	✓	✓	*66
Tel. aufschließen	✓	✓	#66
Schlosscode ändern		✓	*93
Telefonbuch			
1=intern	✓		*54
2=LDAP	✓		*54
Telefondatendienst			*42
Termin ein		✓	*46
Termin aus		✓	#46
Türfreigabe ein		✓	*89
Türfreigabe aus		✓	#89
Türöffner		✓	*61
Übergeben	✓		
Übernahme, gezielt		✓	*59
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57
Anruf übernehmen	✓		

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Service-Menü	Kennzahl
		 	
Umleitung ein	✓	✓	* 1
1=alle Anrufe	✓	✓	* 11
2=nur externe Anrufe	✓	✓	* 12
3=nur interne Anrufe	✓	✓	* 13
Umleitung aus	✓	✓	# 1
Uml.nach Zeit ein		✓	* 495
Uml.nach Zeit aus		✓	# 495
Umleitung Amt ein	✓	✓	* 64
Umleitung Amt aus	✓	✓	# 64
zentr.Codeschloss		✓	* 943

Stichwortverzeichnis

Numerics

3-Wege Navigator 12

A

Abstand für Freisprechen 3

Agenten 88

Aktoren 82

Allgemeine Informationen 8

Amt anrufen 20

Anklopfen 57

annehmen 49

ohne Ton 50

Anklopfen ein-/aus 50

Anruf

abweisen 33

annehmen 17

Türsprechstelle 35

übernehmen, gezielt 33

übernehmen, Gruppe 86

umleiten 25

umleiten MSN im Amt 27

verteilen 88

Anruferliste nutzen 38

Anrufschutz 63

Anrufsignal 17

Anrufumleitung 25

MSN im Amt 27

Anrufverteilung 88

Anrufwunsch 38

Antwort-Text 72

hinterlassen 72

Antwort-Text

löschen 72

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe 47

Assoziierter Dienst 76

Audiotasten 11

Aufschalten 57, 64

Aufstellort 3

Automatische Leitungsbelegung 20

Automatischer Verbindungsaufbau 47

Automatisches Anklopfen

verhindern/erlauben 50

B

Babyphone 65

Bedienelemente 10

Benutzerunterstützung 8

Betriebshinweise 2

Blockwahl 37

Briefkasten 45

Briefkasten-Taste 10, 11

C

CFNR 26

Codeschloss

für ein Telefon 67

zentral 68

CSTA 81

D

Dienste zurücksetzen 75

Direct Inward System Access 77

Direktansprechen 46

Direktantworten 34

freigeben 34

sperrern 34

DISA 77

Diskret ansprechen 46

Display-Anzeigen für

HiPath 4000-Umgebung 91

Displaykontrast 32

Displayneigung 31

Dreierkonferenz 23

Durchsage 46

Durchwahlnummer zuweisen 47

E

Editieren der Wahl 37

Einstellungen am Telefon 30

Empfangslautstärke 17, 31

Endgerätetausch 74

Engerätetest 90

Extern telefonieren 20

Extern-Kennzahl 20

F

Fangen 66
 Flex Call 73
 Freisprechen 17, 18
 Freisprechfunktion 31
 Funktionalität prüfen 90
 Funktionen
 für anderes Telefon ein/aus 76
 von extern nutzen 77
 zurücksetzen 75
 Funktionstasten 11

G

Gebühren
 für anderes Telefon 61
 für Ihr Telefon 61
 Geheimes Aufschalten 64
 Gespräch
 annehmen 17
 aus Parken übernehmen 51
 parken 51
 übergeben 24
 übergeben nach Durchsage 55
 Gesprächsdauer 61
 Gesprächslautstärke 17, 31
 Gruppenruf 84

H

Hinweisruflautstärke 30
 Hotline 47

I

Individuelle Kurzwahl 40
 Info(text)
 empfangen 71
 entgegennehmen 71
 löschen/anzeigen 70
 senden 70
 Intern wählen 20
 Internes Telefonbuch 42

K

Kennzahlwahl ins ISDN 79
 Keypad-Wahl 79
 Konferenz 23
 Kostenverrechnung 62
 Kurzwahl
 individuell speichern 40
 Nachwahl 40
 wählen 40
 zentral 40

L

Lauthören 19
 Lautsprecher 17
 Lautstärken
 Tasten 11
 LDAP-Telefonbuch 43
 Leitungsbelegung automatisch 20

M

Makeln 23
 Mehrfachrufnummer MSN umleiten 27
 Menü-Taste 10, 11
 MFV-Nachwahl (Tonwahl) 54
 Mithören
 ohne Ton 64
 Mobil telefonieren 73
 MSN im Amt umleiten 27

N

Nachbearbeitungszeit 89
 Nachricht(text)
 empfangen 71
 entgegennehmen 71
 löschen/anzeigen 70
 senden 70
 Nachtschaltung 58
 Nachwahl
 automatisch 40
 Tonwahl MFV 54

P

Parken (Gespräch)	51
Personensucheinrichtung PSE	83
Persönliche Identifikationsnummer	69
PIN	69
PKZ Projektkennzahl	62
Programmierungen am Telefon	30
Projektgespräche	62

R

Raumüberwachung	65
Relocate	74
Röcheln	47
Rückfrage	23
Rückruf	28
Ruf zuschalten	87
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	64
korrigieren	37
unterdrücken	64
zuweisen	47
Rufnummer editieren	37
Rufnummer tauschen	74
Rufnummernunterdrückung	64
Ruftonklangfarbe	30
Ruftonlautstärke	30
Ruhfunktion	63
Ruhemodus	14

S

Sammelanschluss	84
Schalter	82
Schlosscode speichern	69
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	47
Sensoren	82
Service-Menü	16
Signal zum Netz	56
Signalton bei Anklopfen ein-/aus	50
Sonderwählton	63
Sperren/Entsperren	67
Störungen beheben	92

T

Telefon	
ab-/aufschließen	67
anderes sperren	68
anderes wie eigenes nutzen	73
einstellen	30
sperren	67
testen	90
zentral ab-/aufschließen	68
Telefonbuch intern	42
Telefonbuch LDAP	43
Telefondatendienst	80
Telefonpflege	92
Termin	59
Terminruf entgegennehmen	60
Testen des Telefons	90
Tonwahl	54
Tür öffnen	35
mit Code	35
Türfreigabe	35
Türöffner betätigen	35
Türsprechstelle	35

U

Übergabe (Gespräch)	24
nach Durchsage	55
Übergreifendes Löschen	75
Übernahme (Anruf)	33, 86
Umleitung	25
Mehrfachrufnummer MSN	27
Umziehen mit Telefon	74
Umzugsfunktion	74

V

Variable Anrufumleitung	25
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	47
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	61
für Ihr Telefon	61
Verteilen von Anrufen	88

W

Wahl editieren	37
Wahl wiederholen	21
über Anruferliste	39
Wählen	
aus Anruferliste	39
aus internem Telefonbuch	42
aus LDAP-Datenbank	43
intern/extern	20
mit aufliegendem Hörer	20
mit Blockwahl	37
mit Kurzwahl	40
mit Wahlhilfe	47
mit Wahlwiederholung	21
Wahlhilfe	
S0-Bus	48
Wähltastatur	13
wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	55

Z

Zahl der Anrufe	88
Zentrale Kurzwahl	40
Zentrales Codeschloss	68
Zurücksetzen Funktionen	75
Zweitanruf	
annehmen	49
erlauben	50
verhindern	50
Zweiten Teilnehmer anrufen	23

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG 05/07
Hofmannstr. 51, D-81359 München

Bestell-Nr.: A31003-S2000-U103-2-19

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten. Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.